



Die Uniqa holte sich in einem spannenden Finale den EBC-Sieg 2025.

Fotos: Bernhard Knaus

# MeinBezirk Eishockey Business Challenge 2025

Einen ganzen Tag lang stand die Sportstadt Ferlach im Zeichen des großen Firmeneishockey-Events zur Förderung des Kärntner Eishockey Nachwuchses. Nach spannenden Spielen krönte sich das Team Uniqa in der Spielstätte des HTC Ferlach zum klaren Sieger.

FERLACH. Wie bereits vor zwei Jahren kämpften 16 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal der MeinBezirk Eishockey Business Challenge, ein spannendes Event, organisiert von Michi Kummerer und seinem MJK Sportmarketing-Team. Pünktlich um 7:30 Uhr checkten die ersten Spieler im HTC Hockey Trainingscenter Ferlach, die heuer zum ersten Mal als neue Spielstätte der EBC diente, ein. Nach dem Abholen der Dressen und Startge-

schenke konnten sie ein köstliches Frühstück vom Gasthof Plasch genießen.

**Förderung des Nachwuchses**  
Neben den spannenden Matches stand natürlich auch die Förderung der Jüngsten im Vordergrund. Mit einer großen Tombola mit tollen Preisen wie eine Übernachtung für zwei Personen im Schlosshotel Velden, eine Bierparty von Puntigamer oder einen Flug nach Paros von Springer Reisen, konnte eine beträchtliche Summe für das Projekt „Stars4Future“, welches Kärntens Nachwuchstalent fördert, gesammelt werden. Im Falle der Eishockey Business Challenge durfte sich der Kärntner Eishockeynach-

wuchs über die finanzielle Unterstützung freuen.

**Zahlreiche Sponsoren**  
Neben zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, wie Erwin Smole -Vorstand der Stadtwerke Klagenfurt, Alfons Moser - Geschäftsführer Akkord Gebäudereinigung ließen sich auch einige VIPs wie Eishockeylegende Hans Sulzer und Oliver Pilloni - General Manager des EC-KAC, die spannenden Spiele nicht entgehen.

**Spannende Matches am Eis**  
Auf die Minute genau um 9 Uhr wurden die ersten beiden Spiele der MeinBezirk Eishockey Business Challenge angepfiffen. Eine neue Regel machte das Spiel zwischen dem Titel-



Torschützenkönig Lukas Kalt mit VSV Legende Gerhard Thomasser und Fischer Vertreter Alex Laussegger



Alfons Moser (Akkord Gebäudereinigung), Organisator Michi Kummerer, Christian Snurer (Uniqa), Dmitry Kalantyrskiy (Gründer HTC Ferlach), Erwin Smole (STW), Thomas Springer (MeinBezirk) und Ewald Preiml (Haslinger Stahlbau)



Michi Kummerer mit Georg Lajtai, ärztlicher Leiter Humanomed

verteidiger Stadtwerke Flames und Teatro Legends gleich zu Beginn spannend. Denn wer zu spät kommt und das Spiel verzögert, wird mit einem Penaltyschuss des Gegners bestraft. Die knappen Ergebnisse der Vorrunde zeigten, wie ausgeglichen die Partien waren. Zwei Teams, die Stadtwerke Flames sowie das Team Tscheliesing, konnten den Grunddurchgang mit drei Siegen beenden.

Halbfinale, wo sie dann gegen die Teatro Legends gewannen und sich somit den Einzug ins Finale sicherten. Auf den dritten Platz der Eishockey-Business-Challenge schaffte es das Team Stadtwerke Flames, nach einem 3:0 gegen Teatro Legends. Beim großen Finale traten MeinBezirk Wolfsrudel gegen Uniqa an. Die Uniqa starteten schnell und konzentriert ins Spiel, setzten sich regelmäßig vor dem Tor fest. Nach 20 Minuten spannender Spielzeit und einem klaren 3:0 durfte das Team Uniqa mit VSV-Legionär Arturs Kulda und Christian Snurer den Wanderpokal stolz in die Höhe stemmen. Emotionale Worte folgten auf den Sieg, das Team sei „sehr stolz“ auf seine Leistungen.



Auch Ferlachs Bürgermeister Ingo Appe gratulierte zum gelungenen Event.